

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die geuerlicheiten vnd einsteils der geschichten des loblichen streytparen vnd hochberümbten helds vnd Ritters herr Tewrdannckhs**

**Maximilian <I., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>  
Burgkmair, Hans**

**Nürnberg, [1517]**

**VD16 M 1649**

Wie ein valscher neuer rat durch die drey hauptleute Fürwittig Onnfalo  
unnd Neydelhart wider den Helde Tewrdanck beschlossen ward

[urn:nbn:de:bsz:31-60970](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-60970)

Komen vnd den Held vertreyben  
Das Sy möchten bey eeren bleyben  
Darumb Ich den Tewrlichen Man  
Vnd die schön Künigin lobesan  
Bey einander will lan beleyben  
Vnd Euch hinfüran beschreiben  
Wes sich die gmelten haubtlewt drey  
Aller eren vnd frumbkeit frey  
Hangen dem Held vnderfangen  
Vnd welcher mafs es sey ganngen

Wie ein valscher newer rat durch die drey haubtlewt  
Fürwittig Vnnsalo vnd Neydelbart wider den Helde  
Tewrdannet beschloffen ward.



99

Es nun der falsch Meydelhant sach  
 Was zwischen der Künigin geschach  
 Vnd Tewrdannck dem Tewrlichen Adan  
 Gedacht Er im warlich Ich han  
 Nic wol darinn gehandelt swar  
 Das Ich so mancherley gefar  
 Hab zugefügedem Edlen Helde  
 Wo Er das der Künigin erselle

So hat erst ein ende mein leben  
Unfalo sprach / Ich wil geben  
Vnns noch einen gar güten Rat  
Vnser Künigin sechs Ritter hat  
An frem Hoff außerkoren  
Die sein von dem pluc geboren  
Vnnd dir darzu gefreunde nabende  
Zu denen füg dich hin beßende  
Grüßs Sy vnnd sag Inen darbey  
Wie ein frembd Ritter thomen sey  
Der rüem sich gar vast vnd vil seer  
Wie Im stee allein sein beger  
Zu dem rennen vnnd ritterspill  
Sieweyl Sy han gestochen vill  
Sey an Sy dein beger vnnd bitte  
Das Sy sich wellen saumen nie  
Sonder fügen zu dem frombdū Adan  
Den findens bey der Künigin stan  
Dem pietten Sy an zu stechen  
Vnnd zurennen vnd zucurniren  
Durch aller schener Frawen eer  
Ir sein doch überall nie mer  
Dann sechs die wellen In bestan  
Eins tags so sollen auf die pan

Nit mer dann swen aus In thomen  
Wann der selb dann hat vernomen  
Der berurten Ritter beger  
So ferr Er annders liebet eer  
So muss Er Sy des geweren  
Willeicht mocht sich yetz verkheren  
Das geluck ein mal wider In  
Vund der Ritter einer siehen hin  
Dardurch der Held belibe tode  
Neydelhart sprach ein guten Rat  
Hast du vnns allen gegeben  
Ich bitte dich ist es dir eben  
Du wollest mit mir dahin gan  
Vund helffen bitten die sechs Mann  
Ich hoff in vnnsERM begeren  
Werden Sy vnns gern geweren  
Also giengen Sy von dannen  
Zu den berurten sechs Mannen  
Neydelhart anfieng zu In sprach  
Lieben freunde vns ist gewest gach  
Bis wir Euch haben gefunden  
Ir seyt mir mit freundschaft verpunden  
Darumb Ich Euch will berichten mein swer  
Es ist gestern hic thomen her

Ein frembd Ritter/der wider mich  
Hat ghandelt/ vnd chücs noch teglich  
Andem wolt Ich mich gern rechen  
Das fr In annüet küstechen  
Auch Turniren vnd kü rennen  
Ich hab In wol chun erkheinen  
Das Er Euch das nit abschlagen  
Wirdt/ lege zms dill in dreyn tagen  
So wellen Ewr zwen auch allein  
Bey Im im zeug auf der pan sein  
Wo es dann wer ymmer möglich  
Das Ewer einer einen stich  
Oder schlag zm mochte geben  
Dardurch Er verlur sein leben  
All Ewr tag solt zrs genieffen  
Lieben freunde last nit verdriessen  
Euch vnd solbe sachen sein gering  
Einer aus den sechsen anfang  
Vnd sprach/ lieber freunde Neydelharc  
Wir sein all hie von deiner are  
Geboren/ darumb so ist nit  
Not der dasigen deiner bic  
Wir wellen dein willn erfüllen  
Als wir pillichen chun sullen

R u

Wendelhart der was des gar fro  
Bald sprach zu in der Vnnfalo  
Lieben herren geet von stundan  
Dieweyl Ir noch den selben Dan  
Funde bey vnser Fraw der Künigin  
Die sechs Ritter giengen dahin  
Für die Edlen Künigin dar  
Sprachen genedige Fraw nembewar  
Wir haben fürwar vernomen  
Wie diser Held sey her kkomen  
Zu Euch auf Ewr gnad begeren  
Euch helffen Ir freude zu meren  
Darumb so ferr demselben Held  
Ritterspill dütrenben geselt  
Die Turnieren stechen vnd Rennen  
So mag Ir ein aus vnns benennen  
Welchen Ir dardu haben wil  
Der sol auf ein benantes zil  
Den Helden in solchem bestan  
Geselliglichen auf der pan  
Bis wir dise sechs Ritter all  
Han vnser gepurennde andal  
Wie Ritterspill erfüllet wol  
Wir sein veder hoffnung Er sol



¶ Uns solchs in tsein weg abschlagen  
Dann wir sonst vil han horn sagen  
Wie Er sey ein Twerlicher Man  
Der gleichen sach nem Er all an.

Wieder wolkhünnende Held Twerdanckh vor der  
Künigin von Sechs Rittersn Ritterspill zu crenben ange-  
sprochen ward.

